

Leistung wird bezahlt

SRH Kliniken GmbH honoriert Tätigkeit der Ärzte im Praktischen Jahr

Heidelberg, 10. November 2008

Wer hart arbeitet, möchte dafür auch bezahlt werden. Klingt vernünftig, ist bei Ärzten im Praktischen Jahr allerdings keine Selbstverständlichkeit. Für Medizinstudenten, die das letzte Studienjahr verpflichtend in einem Krankenhaus arbeiten müssen, gibt es bisher keine einheitlich geregelte Ausbildungsvergütung. Die SRH Kliniken GmbH ändert diese Situation ab Januar 2009 in ihren sieben Häusern und honoriert die Leistung im Praktischen Jahr mit monatlich 600 Euro. Zusätzlich werden Unterkunft und Verpflegung übernommen und Fahrtkostenzuschüsse gewährt.

Das Anreizprogramm lohnt sich für Krankenhäuser doppelt. Im Klinikalltag sind die Ärzte im Praktischen Jahr unerlässlich, gleichzeitig wird dem drohenden Ärztemangel in Deutschland vorgebeugt. „Die Studierenden sind unsere Ärzte von morgen. Wir investieren in ihre Ausbildung und Betreuung um sie an unsere Kliniken zu binden; dabei gewinnen beide Seiten“, sagt Prof. Dr. Michael Almeling, Geschäftsführer der SRH Kliniken GmbH. Daher eröffnet das Unternehmen für die berufliche Zukunft nach dem Studium ebenfalls eine Perspektive: Die fünfjährige Facharztweiterbildung „Initiative Neue Ärzte“. Sie verbindet Managementqualifikation, Betreuung durch erfahrene Mentoren sowie medizinische Zusatzangebote und schafft Rahmenbedingungen, die eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen.

SRH Bildung & Gesundheit

Die SRH ist ein führender Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen. Sie betreibt bundesweit private Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser. Mit 7.400 Mitarbeitern betreut die SRH mehr als 230.000 Bildungskunden und Patienten im Jahr und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 500 Mio. €. Zur SRH Kliniken GmbH gehören sieben Krankenhäuser mit 2.800 Betten in Baden-Württemberg und Thüringen. Der Konzern steht im Eigentum der SRH Holding, einer gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in Heidelberg. Ziel der SRH ist es, die Lebensqualität und die Lebenschancen ihrer Kunden zu verbessern.